

REICHSTREFFEN DER DEUTSCHEN CHEMIKER

IN VERBINDUNG MIT DER

49. HAUPTVERSAMMLUNG DES VEREINS DEUTSCHER CHEMIKER

7. — 11. JULI 1936, MÜNCHEN

PROTEKTORAT

Staatsminister Adolf Wagner, Gauleiter des Traditionsgebietes München-Oberbayern

EHRENAUSSCHUSS

Böhringer, Geh. Rat, Dr.-Ing. e. h., Sulzbach Rosen-
berg-Hütte
Boepple, Dr. Ernst, Staatsrat, Bayerisches Staats-
ministerium für Unterricht und Kultus, München
Croneiß, Theo, SA-Oberführer und Amtsleiter im
Stabe des Stellvertreters des Führers, München
von Eberstein, Freiherr, SS-Obergruppenführer,
Polizeipräsident der Hauptstadt der Bewegung
Fiehler, Karl, Reichsleiter, Oberbürgermeister der
Hauptstadt der Bewegung
Fink, Dr. W., Präsident des Bayerischen Oberberg-
amts, München
Frey, Kurt, M.d.R., Treuhänder der Arbeit, München
Friedrichs, Oberst und Kommandant von München
Gollwitzer, Albert, Direktor und Vorstandsmitglied
der Deutschen Reichsbahn, Präsident der Reichs-
bahndirektion München
Häfner, Karl, Reichshauptstellenleiter (A. f. T.),
München
Halder, Franz, Generalmajor und Kommandeur der
7. Division, München
Haushofer, Dr. Karl, Universitätsprofessor und
General a. D., Präsident der Deutschen Akademie,
München
Helfer, Wilhelm, SA-Gruppenführer, Führer der Gruppe
Hochland, München
Kölbl, Leopold, o. Professor, Rektor der Universität,
München

Ley, Dr. Robert, Reichsorganisationsleiter der NSDAP,
München
Meinberg, Staatsrat, Reichsobmann des Reichsnähr-
standes, München
Mirre, Ludwig, Präsident des Reichsfinanzhofs,
München
Pietzsch, Ing. Albert, Hauptamtsleiter im Stabe des
Stellvertreters des Führers, Präsident der Handels-
kammer München und Mitglied des Präsidiums
der Reichswirtschaftskammer, München
Schmidt, Professor A. W., Rektor der Technischen
Hochschule, München
Schultze, Prof. Dr. med. Walter, Reichsamtsleiter,
München
Seebauer, Dipl.-Ing. Georg, Amtsleiter in der Reichs-
leitung des Amtes für Technik, München
Siebert, Dr. Ludwig, Ministerpräsident, München
Sperrle, Generalmajor und Befehlshaber im Luft-
kreis V, München
Todt, Dr.-Ing. Fritz, Hauptamtsleiter im Stab des
Stellvertreters des Führers, Präsident der RTA,
München
Wächtler, Fritz, Staatsminister a. D., Gauleiter der
Bayerischen Ostmark, Bayreuth
Wirz, Prof. Dr. Franz, im Stabe des Stellvertreters des
Führers, München
Zenneck, Prof. Dr. J., Geh. Reg.-Rat, München

ORTSAUSSCHUSS

Vorsitzender: Direktor Dr.-Ing. e. h. Johannes Heß

Arbeitsausschuß:

Dyckerhoff, Dozent Dr. Hanns
Funk, a. o. Professor Dr. Herbert
Jäger, Gauamtsleiter Dr. Albert
Knorr, Dozent Dr. Carl Angelo

Pierstorff, Direktor Dr. Hermann
Scheibe, o. Professor Dr. Günter
Schrumpff, Schriftleiter Dr. August
Treibs, Dozent Dr. Alfred

Weiterhin gehören dem Ortsausschuß an:

Bleyer, o. Professor Dr. Benno
Clusius, o. Professor Dr. Klaus
Fischer, Geh. Regierungsrat, o. Professor Dr. Hans
Hieber, o. Professor Dr. Walter
Hönigschmid, o. Professor Dr. Otto
Lange, Brauerei-Direktor Dr. Karl Arthur
Lüers, o. Professor Dr. Heinrich

Maul, Generaldirektor Johann
Prandtl, a. o. Professor Dr. Wilhelm
Schmidt, a. o. Professor Dr. Erich
Tempel, Bürgermeister Dr. Carl Friedrich
Thomas, Brauerei-Direktor Dr. Karl
Wieland, Geh. Reg.-Rat, o. Professor Dr. Heinrich

DAMENAUSSCHUSS

Vorsitzende: Frau A. W. Schmidt

Frau von Fassong	Frau Funk	Frau Knorr	Frau Pierstorff	Frau von Veltheim
Frau Fischer	Frau Heß	Frau Lüers	Frau Scheibe	Frau Wieland
	Frau Hönigschmid	Frau Maul	Frau Täufel	

ALLGEMEINE TAGESORDNUNG

Dienstag, den 7. Juli 1936

Geschäftliche Sitzungen:

- 9 Uhr: BEIRAT des B. D. Ch.
 9.30 Uhr: KLEINER RAT (V. D. Ch.).
 14.30 Uhr: Besprechung der VORSTÄNDE ALLER GLIEDERUNGEN DES B. D. Ch., die an der wissenschaftlichen Tagesordnung beteiligt sind.
 15.30 Uhr: VERTRETERVERSAMMLUNG des B. D. Ch., zugleich GROSSER RAT des V. D. Ch.
 ab 20 Uhr: BEGRÜSSUNGSABEND in sämtlichen Sälen des Hotels Bayerischer Hof.
 21 Uhr: Ansprache des Vorsitzenden des Ortsausschusses, Direktor Dr.-Ing. e. h. Joh. Heß, anschließend Vorspruch, verfaßt von H. Roth, gesprochen von K. Steinacker.

Mittwoch, den 8. Juli 1936

- 9 Uhr: ALLGEMEINE SITZUNG im Kongreßsaal des Deutschen Museums.
 ANSPRACHEN. — EHRUNGEN.
 Vorträge:
 10 Uhr: Dr. O. Nicodemus, Frankfurt/Main-Höchst: „Die neue Entwicklung der Acetylenchemie im Hinblick auf die nationale Rohstoffversorgung, insbesondere auf Kautschuk und Kunststoffe“.
 11 Uhr: Prof. Dr. K. Noack, Berlin-Dahlem: „Chemie und Physiologie in ihrer Auswirkung auf den Pflanzenbau.“
 12.15 Uhr: MITGLIEDERVERSAMMLUNG des V. D. Ch.
 15—18 Uhr: ZUSAMMENFASSENDE FACHVORTRÄGE im Kongreßsaal des Deutschen Museums.
 20 Uhr: SCHAUSPIEL-FESTVORSTELLUNGEN im Nationaltheater und anderen Münchener Theatern.

Donnerstag, den 9. Juli 1936

- 8.30—13 Uhr und 15—18 Uhr: FACHSITZUNGEN ALLER GRUPPEN in der Technischen Hochschule.
 20 Uhr: BAYERISCHER ABEND im Löwenbräukeller, anschließend kameradschaftliches Zusammensein mit Konzert und Tanz.

Freitag, den 10. Juli 1936

- 8.30—13 Uhr und 15—18 Uhr: Fortsetzung der FACHSITZUNGEN in der Technischen Hochschule.
 Der Abend bleibt zur freien Verfügung. Soweit die einzelnen Fachgruppen und angegliederten

Vereine nicht zu geselligen Sonderveranstaltungen einladen, wird Besuch der Kammerspiele oder sonstiger künstlerischer Darbietungen gemäß Ankündigung im „Nachrichtenblatt Nr. 1“ empfohlen. Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen in der Geschäftsstelle.

Samstag, den 11. Juli 1936

- 9 Uhr: 2. ALLGEMEINE SITZUNG. ZUSAMMENFASSENDE FACHVORTRÄGE im Großen Physikalischen Hörsaal der Technischen Hochschule.
 15 Uhr: Gemeinsamer AUSFLUG in zwei Abteilungen:
 A. Mit Sonderzug nach STARNBERG, von dort RUNDFAHRT auf dem STARNBERGER SEE mit Dampfer „München“, Kaffeetafel auf dem Schiff. Anschließend geselliges Beisammensein im Seerestaurant Starnberg. Abendessen daselbst. Rückfahrt mit Sonderzug.
 B. Mit Gesellschaftswagen. Fahrt über Reichsautobahn — Tegernsee (Kaffeetafel) — Bad Tölz — Königshof — Wolfratshausen — Starnberg. Hier geselliges Beisammensein mit den Teilnehmern der Veranstaltung A. Abendessen. Gelegenheit zu kleineren Fahrten auf dem See mit Dampfer „München“. Rückfahrt nach München mit Gesellschaftswagen.

Die Zahl der Teilnehmer ist bei beiden Abteilungen begrenzt. Berücksichtigung der Wünsche erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Sonntag, den 12. Juli 1936 und folgende Tage

Ausflüge ins Gebirge nach freier Wahl. Die Teilnehmer werden auf das diesem Heft beiliegende Angebot der Autobus „Oberbayern“ G. m. b. H.

„Billige Sonderveranstaltungen anlässlich des Reichstreffens der Deutschen Chemiker in München“ verwiesen. Der Bestellschein ist an die Firma unmittelbar einzusenden.

Für die Teilnehmer, die mit Kraftwagen nach München kommen, stellt sich das Mitglied des Ortsausschusses, Dr. A. Schrimpff, München 2 NO, Ludwigstraße 14, freundlichst zur Vorbereitung und Führung folgenden Tagesausfluges für Montag, den 13. Juli, zur Verfügung:

München — Isartal — Kochel — Walchensee — Mittenwald (Mittagessen) — Garmisch-Partenkirchen — Eibsee (Kaffeetafel) — Olympiastraße — Murnau — Weilheim — Starnberg — München.

VERANSTALTUNGEN FÜR DIE DAMEN

Dienstag, den 7. Juli 1936

ab 20 Uhr: BEGRÜSSUNGSABEND im Hotel Bayerischer Hof. (Siehe allgemeine Tagesordnung.)

Mittwoch, den 8. Juli 1936

9 Uhr: ALLGEMEINE SITZUNG im Kongreßsaal des Deutschen Museums.
20 Uhr: SCHAUSPIEL - FESTVORSTELLUNGEN. (Siehe allgemeine Tagesordnung.)

Donnerstag, den 9. Juli 1936

in zwei Abteilungen:

10 Uhr: }
15 Uhr: } STADTRUNDFAHRT.
20 Uhr: BAYERISCHER ABEND. (Siehe allgemeine Tagesordnung.)

Freitag, den 10. Juli 1936

15 Uhr (in zwei Abteilungen):

A. BESUCH DES TIERPARKS HELLABRUNN.
B. BESICHTIGUNG DER STAATLICHEN PORZELLANMANUFAKTUR sowie des SCHLOSSES NYMPHENBURG und des BOTANISCHEN GARTENS.

Berücksichtigung der Wünsche erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Samstag, den 11. Juli 1936

15 Uhr: AUSFLUG. (Siehe allgemeine Tagesordnung.)

Geschäftsstelle

Alle Zuschriften betr. Teilnahme am Reichstreffen sind **vor** der Tagung, bis **Donnerstag, den 2. Juli**, zu richten an die **Geschäftsstelle des V. D. Ch.**, Berlin W 35, Potsdamer Str. 103 a; Fernsprecher B 1 9501; Telegrammadresse: Chemikerverein Berlin. **Vom 2. Juli ab** befindet sich die Geschäftsstelle in München, Hotel Bayerischer Hof; Fernsprecher 11041—47.

Am **Sonntag, 5. Juli, 12 Uhr**, wird die **Geschäftsstelle der Tagung** im Münchener Hauptbahnhof, Saal 52 (gegenüber Bahngleis 13) eröffnet (täglich von 7—24 Uhr). Ab Donnerstag, den 9. Juli (täglich 8—18 Uhr), befindet sich die Geschäftsstelle in der Technischen Hochschule.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle der Tagung:
1. Allgemeine Auskünfte, 2. Ausgabe von Teilnehmerheften und Wohnungsnachweis für noch nicht oder nicht rechtzeitig angemeldete Besucher des Reichstreffens, 3. Ausgabe des Teilnehmerabzeichens, 4. Ausgabe von Trambahn-Kongreßkarten, 5. Ausgabe folgender Drucksachen: a) endgültiges Programm, b) Ge-

schäftsbericht des V. D. Ch., c) Nachrichtenblatt Nr. 1 und Nr. 2 (nach Erscheinen), 6. Eintausch der Gutscheine gegen Theater-, Sonderzugskarten usw., 7. Ausgabe von Bett-, Platz- und Fahrkarten für die Heim- oder Weiterreise sowie von Fahrkarten für die Gesellschaftsfahrten am Sonntag, dem 12. Juli, gemäß beiliegendem Prospekt der Autobus „Oberbayern“ GmbH.

Zusammenstellung von Gesellschaftsfahrten zur verbilligten Heimreise.

Pressebüro

Das Pressebüro befindet sich vor der Tagung bei der Geschäftsstelle des V. D. Ch. in Berlin, **während** der Tagung (7.—11. Juli) in der Technischen Hochschule München, Nordflügel, I. Stock. Fernsprecher: 54924, 54947.

Redaktion der Zeitschriften des V. D. Ch.

Das Büro der Redaktion der „Angewandten“ und der „Chemischen Fabrik“ befindet sich während der Tagung in der Technischen Hochschule München, Nordflügel, I. Stock. Fernsprecher: 54924, 54947.

FACHSITZUNGSPROGRAMM

A. Zusammenfassende Fachvorträge.

1. Ministerialrat Dr. Knipfer, Berlin: „Luftschutz als wissenschaftliches Problem.“ — 2. Prof. Dr. F. Knoop, Tübingen: „Aufgaben und Arbeitsweise der Biochemie und ihre Stellung im In- und Ausland.“ — 3. Direktor Dr. G. Kränzlein, Frankfurt/M.: „Entwicklung, Umfang und Bedeutung der Kunststoff-Chemie.“ — 4. Prof. Dr. A. Küntzel, Darmstadt: „Reaktionen zwischen Gerbstoffen und dem Gerüsteinweißkörper der Tierhaut.“ — 5. Prof. Dr. H. Staudinger, Freiburg: „Über die makromolekulare Chemie.“ — 6. Prof. Dr. P. Walden, Rostock: „Alte Weisheit und neues Wissen.“ — 7. Prof. Dr. P. A. Thießen, Berlin: „Feinbau, Ladungsverteilung und Zusammenschluß der kolloiden Micellen der Seifen.“ — 8. Prof. Dr. O. Hönigsmid, München: „Neuere Ergebnisse moderner Atomgewichtsforschung.“ — 9. Geh. Rat Prof. Dr. R. Schenck, Marburg: „Kontaktfrage ein Gleichgewichtsproblem?“ — 10. Dr. O. Jordan, Mannheim: „Die Entwicklung der Anstrichmittel auf wissenschaftlicher Grundlage in den wichtigsten Industrieländern.“

Die mit einem Stern * versehenen Vorträge gelten als Veranstaltung der einzelnen Fachgebiete und sind in deren Programmen nochmals aufgeführt. Sie finden aber in einer besonderen Reihe „Zusammenfassende Fachvorträge“ statt. Das Programm dieser Reihe ist oben zusammengestellt. Die in Klammern beigefügten Nummern beziehen sich auf diese Reihe.

I. FACHGEBIET ANALYTISCHE CHEMIE.

(Fachgruppe des V. D. Ch.)

1. Prof. Dr. A. Schleicher, Aachen: „Die analytisch nutzbare Leistung chemischer Reaktionen.“ — 2. Dr. I. Noddack, Freiburg: „Über die Allgegenwartskonzentrationen der chemischen Elemente.“ — 3. Dr. A. Brukl, Freiburg: „Reduktionspotentiale der seltenen Erden.“ — 4. Dr. W. Schuhknecht, Leipzig: „Spektralanalytische Bestimmung des Kaliums.“ — 5. Dr. U. Ehrhardt, Bitterfeld: „Triodometer-Apparatur zur Ausführung elektrometrischer Analysen.“ — 6. Prof. Dr. Y. Kauko, Helsingfors: „Eine Methode zur Bestimmung der Luftkohlendure und einige Anwendungen derselben.“ — 7. Doz. Dr. P. Wulff und Dr. W. Kordatzki, Pullach (vorgetragen von Dr. Wulff): „Fortschritte und Aufgaben industrieller p_H -Messung.“ — 8. Dr. H. Hohn, Köln-Rodenkirchen: „Über die Eignung der Polarographie zur vollautomatischen chemischen Analysen.“ — 9. Dr. habil. G. Endres, München (gemeinsam mit L. Kaufmann): „Eine neue Methode zur Bestimmung kleinster Mengen Jod.“

II. FACHGEBIET ANORGANISCHE CHEMIE.

Hauptthema: „Reaktionen im festen Zustand.“

(Gemeinsame Veranstaltung der Deutschen Bunsen-Gesellschaft und der Fachgruppe für anorganische Chemie des V. D. Ch.)

2. Prof. Dr. A. Hedvall, Göteborg: „Die Entwicklung unserer Kenntnisse von der Reaktionsfähigkeit im festen Zustande.“ — 3. Prof. Dr. W. Jander, Frankfurt/M.: „Der Verlauf von Reaktionen im festen Zustande.“ — 4. Prof. G. F. Hüttig, Prag: „Die aktiven Zustände, welche bei Reaktionen durchschritten werden, an denen mehrere feste Stoffe teilnehmen.“ — 5. Prof. Dr. G. Masing, Berlin: „Reaktionen in festen Metallen und

ihre technischen Effekte.“ — 6. Prof. Dr. W. Eitel, Berlin: „Die Reaktionen im festen Zustande in der Silicatindustrie.“

Einzelvorträge:

(Fachgruppe des V. D. Ch.)

*1. Prof. Dr. O. Hönigsmid, München: „Neuere Ergebnisse moderner Atomgewichtsforschung.“ (A, 8) — 7. Doz. Dr. habil. U. Hofmann, Münster, E. Maegdefrau und W. Bilke: „Neue Untersuchungen über Tonmineralien.“ — 8. Prof. Dr. A. Simon, Dresden: „Über Konstitution und Ramanspektrum des Wasserstoffsuperoxyds in alkalischer Lösung.“ — 9. Prof. Dr. Zintl, Darmstadt: „Orthosalze.“ — 10. Prof. Dr. W. Klemm, Danzig-Langfuhr (nach Versuchen von A. Koczy und H. Bommer): „Neuere Untersuchungen auf dem Gebiete der seltenen Erden.“ — 11. Dr. W. H. Albrecht, Dresden: „Magnetische Messungen an den Oxyden des Mangans insbesondere dem MnO .“ — 12. Doz. Dr. H. W. Kohl-schütter, Darmstadt: „Über aktives Chromoxyd.“ — 13. Prof. Dr. A. Stock, Karlsruhe: „Boransalze.“ — 14. Doz. Dr. habil. E. Wiberg, Karlsruhe: „Konstitutionsfragen der Borwasserstoffchemie.“ — 15. Dr. G. Roesner, Frankfurt/M.: „Schwefeldgewinnung aus Schwefeldioxyd durch thermische Reduktion, physikalisch-chemische Grundlagen und technische Gestaltung.“ — 16. Priv.-Doz. Dr. A. Kutzelnigg, Wien: „Schichtengittersysteme als neue Gruppe von Fluorophoren“ (mit Vorführungen). — 17. Prof. Dr. H. Brintzinger, Kiel: „Das System $Na_2S_2O_3/Ag_2S_2O_3/H_2O$ im gelösten Zustand.“ — 18. Prof. Dr. H. Funk, München: „Über die Reaktion verschiedener Metallchloride mit Phenol und β -Naphthol.“ — 19. Doz. Dr. R. Klement, Frankfurt/M.: „Basische Magnesiumphosphate.“

III. FACHGEBIET PHYSIKALISCHE CHEMIE.

(Deutsche Bunsen-Gesellschaft.)

*1. Geh. Rat Prof. Dr. R. Schenck, Marburg: „Kontaktfrage ein Gleichgewichtsproblem?“ (A, 9) — 2. Prof. E. Hückel, Stuttgart: „Die Bedeutung der neuen Quantentheorie für die Chemie.“ — 3. Prof. Dr. E. Lange, Erlangen (nach Versuchen mit W. Martin u. H. Sattler): „Über Lösungswärmen von Salzen in schwerem Wasser.“ — 4. Priv.-Doz. C. A. Knorr, München (nach einer Arbeit mit Dr. Kandler): „Über den Mechanismus der elektrolytischen Wasserstoffabscheidung an Palladium und Platin.“ — 5. Doz. Dr. W. Kangro, Braunschweig: „Stromlinienstreuung in Elektrolyten.“ — 6. Prof. Dr. G.-M. Schwab, München (gemeinsam mit K. Naicker): „Über die Wassergas-Reaktion am Platinkontakt bei kleinen Drucken.“ — 7. Dr. habil. G. R. Schultze, Berlin: „Beiträge zur Theorie der technischen Spalt- und Hydrierungsverfahren.“ — 8. Doz. Dr. H. Fromherz, München (gemeinsam mit W. Aumüller und C. O. Strother): „Über die gegenseitige optische Beeinflussung von benachbarten Farbstoffen im Molekül.“ — 9. Dr. habil. P. Hölemann, München: „Die Adsorption von Jod an Quarzglas bei Temperaturen bis zu 1000° .“ — 10. Dr. N. G. Schmah1, Marburg (gemeinsam mit W. Knepper): „Die thermische Entmischung von Gasgemischen und ihre Bedeutung für die Messung chemischer Gleichgewichte.“ — 11. Dr. E. Ryschke-witsch, Frankfurt/M.: „Physikalische Chemie der modernen Aufbereitung und Verwendung von Graphit.“ — 12. Dr.-Ing. e. h. F. Bergius, Heidelberg: „Die Gewinnung von Futtermitteln, Spiritus und Traubenzucker

aus Holz.“ — 13. Doz. Dr. H. Fromherz, München (gemeinsam mit Dr. A. Hartmann): „Lichtabsorption und Tautomerie der Harnsäure.“ — 14. Dr. F. Fehér, Dresden: „Beeinflussung des Ramanspektrums von Dioxan durch gelöste Stoffe.“ — 15. Dr. W. Philippoff, Berlin: „Das Viscositätsproblem bei den hochpolymeren organischen Substanzen.“ — 16. Prof. Dr. W. Kuhn, Karlsruhe: „Gestalt und Eigenschaften fadenförmiger Moleküle in Lösungen (sowie im elastisch festen Zustand).“ — 17. Dr. G. V. Schulz, Freiburg: „Über osmotische Molekulargewichtsbestimmungen an Hochmolekularen.“

IV. FACHGEBIET ORGANISCHE CHEMIE.

(Deutsche Chemische Gesellschaft und Fachgruppe für organische Chemie des V. D. Ch.)

1. Prof. Dr. F. Krollpfeiffer, Gießen: „Über die Besthornschen Chinolinfarbstoffe.“ — 2. Doz. Dr. A. Treibs, München: „Porphyrine in bituminösen Gesteinen, in Erdöl und Kohlen. Zur Entstehung des Erdöls.“ — 3. Doz. Dr. A. Stern, München: „Lichtabsorption und Fluoreszenz der Porphyrine.“ — 4. Prof. Dr. H. Fink, Berlin, und W. Hoerbiger: „Über die Isolierung des natürlichen Harnporphyrins.“ — 5. Doz. Dr. habil. L. Reichel, Karlsruhe: „Über Organo-Tellurverbindungen.“ — 6. Dr. W. Huntenburg, Regensburg: „Die Konfiguration der Chinaalkaloide.“ — 7. Dr. H. Hopff, Ludwigshafen, und C. D. Nenitzescu: „Über die Einwirkung von Säurechloriden und Kohlenoxyd auf n- und i-Butan, ein Beitrag zum Mechanismus der Friedel-Craftsschen Synthese.“ — 8. Doz. Dr. H. Brederick, Leipzig: „Nucleinsäuren.“ — 9. Dr. H. Lettré, Göttingen: „Über Anlagerungsverbindungen optisch-aktiver Substanzen.“ — 10. Dr. W. Siedel, München: „Synthese des Urobilins.“ — *11. Prof. Dr. H. Staudinger, Freiburg: „Über die makromolekulare Chemie.“ (A,5)[†] — 12. Prof. Dr. K. Heß, Berlin: „Problematisches bei den hochpolymeren Naturstoffen.“ — 13. Dr. M. Ulmann, Berlin: „Zur Untersuchung von Lösungszuständen bei hochpolymeren Verbindungen.“ — 14. Dr. W. Wergin, Berlin: „Über das Wachstum pflanzlicher Zellwände.“ — 15. Prof. Dr. G. Wittig, Braunschweig: „Ein neuer Weg zum Aufbau von Polyketten.“ — 16. Doz. Dr. habil. F. Klages, München: „Zur Chemie der Mannane.“ — 17. Dr. K. Kraft, München: „Zur Kenntnis der ursprünglichen Harzsäuren.“ — 18. Doz. Dr. habil. W. Voß, Breslau: „Zur Kenntnis des Glycyrrhizins.“ — 19. Priv.-Doz. Dr. G. Lock, Wien: „Über die Spaltung fettaromatischer Ketone.“

V. FACHGEBIET MEDIZINISCHE CHEMIE UND PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

(Fachgruppe des V. D. Ch.)

*1. Prof. Dr. F. Knoop, Tübingen: „Aufgaben und Arbeitsweise der Biochemie und ihre Stellung im In- und Ausland.“ (A,2) — 2. Prof. Dr. W. Stepp, München: „Neuere Gesichtspunkte in der klinischen Anwendung der rein dargestellten Vitamine.“ — 3. Dr. W. Küßner, Darmstadt: „Neuere Ergebnisse auf dem Gebiete der Mutterkornforschung.“ — 4. Prof. Dr. W. Graßmann, Dresden: „Stand der konstitutionschemischen Forschung auf dem Gebiet der Eiweißkörper.“ — 5. Doz. Dr. H. Dyckerhoff, München: „Über die Gerinnung des Blutes.“ — 6. Prof. Dr. F. G. Fischer, Freiburg:

„Die enzymatische Hydrierung ungesättigter Verbindungen.“ — 7. Dr. habil. G. Endres, München: „Beiträge zur Kenntnis der Stickstoff-Assimilation.“

VI. FACHGEBIET GESCHICHTE DER CHEMIE.

(Fachgruppe des V. D. Ch.)

*1. Prof. Dr. P. Walden, Rostock: „Alte Weisheit und neues Wissen.“ (A,6) — 2. Dr. E. Pietsch, Berlin: „Sinn und Aufgaben der Geschichte der Chemie.“ — 3. Dr. E. Theis, Mannheim-Feudenheim: „Döbereiners katalytische Sendung.“ — 4. Dr. R. Sachtleben, München: „Die Chemie im Deutschen Museum.“ — 5. Dr. M. Pflücke, Berlin: „Zur Frage der Sammlung und Erhaltung chemisch-historischer Dokumente.“ — 6. Prof. Dr. O. Behagel, Gießen: „Gießener Liebig-Erinnerungen.“

VII. FACHGEBIET PHOTOCHEMIE UND PHOTOGRAPHISCHE CHEMIE.

(Fachgruppe des V. D. Ch.)

1. Prof. Dr. W. Noddack, Freiburg (gemeinsam mit Herrn Komor): „Über den Energieumsatz bei der Assimilation der Kohlensäure in den grünen Pflanzen.“ — 2. Dr. H. Schultes, Mainz-Mombach: „Neue photographische Entwickler der Pyrogallolreihe.“ — 3. Dr. W. Kleist, München: „Neue schleierverhütende Verbindungen für photographische Entwickler.“ — 4. Dr. H. Arens, Dessau: „Rückgewinnung von Silber aus gebrauchten Fixierbädern.“ — 5. Prof. Dr. G. Scheibe, Pasing bei München: „Über die Veränderlichkeit des Absorptionsspektrums einiger Sensibilisierungsfarbstoffe und deren Ursache.“ — 6. Dr. J. Götze, München: „Über eigenartige, an Stelle von Pseudocyaninen erhaltene Farbstoffe.“ — 7. Dr. H. Holch, München: „Kornverteilungskurven.“

VIII. FACHGEBIET BRENNSTOFF- UND MINERALÖLCHEMIE.

1. Prof. Dr. K. Neumann, Hannover: „Die Verbrennung in der Dieselmachine.“ — 2. Dr. M. Marder, Berlin: „Über Zusammenhänge zwischen analytischen Daten und der Zündwilligkeit von Dieseldraftstoffen.“ — 3. Dr. H. Koch, Mülheim: „Über Eigenschaften der synthetischen Transformatoren- und Schmieröle aus Kogasin.“ — 4. Reg.-Rat Dr. Hagemann, Berlin: „Grundsätzliches über Bewertung und Prüfung von Schmiermitteln.“ — 5. Prof. Dr. H. Hock, Clausthal: „Der Mechanismus der Autoxydation einfacher Kohlenwasserstoffe als Beitrag zur Kenntnis der Autoxydation von Brennstoffen.“ — 6. Direktor Dr. K. Bube, Halle: „Beiträge zur Ölerzeugung aus Kohle.“ — 7. Prof. Dr. H. Steinbrecher und H. Kühne, Freiberg (vorgetragen von Prof. Dr. H. Steinbrecher): „Beitrag zur Zerlegung der Mineralöle und Lösungsmittel.“ — 8. Dr. W. Schroth, Dresden: „Über die Plastizität von Steinkohlenschmelzen und eine neue Methode zu ihrer Bestimmung.“ — 9. Dr. habil. R. Heinze und Dr. M. Marder, Berlin: „Über die Bestimmung des Kreosotgehaltes von Teerölen.“ — 10. Dr. W. Bielenberg und F. Schwarz, Freiberg (vorgetragen von Dr. W. Bielenberg): „Studien über Alterung und Farbänderung von Ölen.“

IX. FACHGEBIET FETTCHEMIE.

(Fachgruppe des V. D. Ch. und Deutsche Gesellschaft für Fettforschung.)

*1. Prof. Dr. P. A. Thiessen, Berlin: „Feinbau, Ladungsverteilung und Zusammenschluß der kolloiden Micellen der Seifen.“ (A,7) — 2. Prof. Dr. H. P. Kaufmann, Münster: „Dien-Synthese auf dem Fettgebiet.“ —

[†] Auf besondere Einladung des Vorstands. Die anderen Fachgebiete sind hierzu eingeladen.

3. Prof. Dr. S. Skraup, Würzburg: „Fettstoffwechsel im Organismus, im besonderen der ungesättigten Fettsäuren.“ — 4. Dr. K. Lindner, Berlin: „Die kolloidchemischen und waschtechnischen Eigenschaften hydratisierbarer Kolloide im Vergleich mit der Seife.“ — 5. Dr. habil. E. Roßmann, Berlin: „Zur Bestimmung der Zahl der Doppelbindungen bei Ölen und Harzen.“ — 6. Priv.-Doz. Dr. W. Leithe, Wien: „Neue refraktometrische Fettbestimmungen in der Öl- und Kakaoindustrie.“ — 7. Doz. Dr. P. Wulff, München (mit Vorführung des Meßgerätes durch Dr. L. Rohde): „Dielektrische Verlustmessung als physikalisch-chemische Untersuchungsmethode für flüssige Nichtleiter und Halbleiter.“

X. FACHGEBIET CHEMIE DER KÖRPERFARBEN UND ANSTRICHSTOFFE.

(Fachgruppe des V. D. Ch.)

*1. Dr. O. Jordan, Mannheim: „Die Entwicklung der Anstrichmittel auf wissenschaftlicher Grundlage in den wichtigsten Industrieländern.“ (A,10) — 2. Dr. J. Drucker, Leverkusen: „Über Fällungszinkweiß.“ — 3. Prof. Dr. J. Scheiber, Leipzig: „Über Synourinöl.“ — 4. Dr. habil. E. Roßmann, Berlin: „Über Wesen, Zweck und Eigenschaften des EL-Firnis.“ — 5. Dr. habil. E. Roßmann, Berlin: „Über Wesen, Eigenschaften und Erfahrungen mit Tekaoilen.“ — 6. Dr. G. Kaempfe, Großenhain: „Tranfirnisse und Transtandöl.“ — 7. Prof. Dr. H. Wagner, Stuttgart: „Über ölfreie und Wasser-in-Öl-Emulsionen.“

XI. FACHGEBIET FÄRBEREI UND TEXTILCHEMIE (Fachgruppe des V. D. Ch.)

1. Prof. Dr. W. Schramek, Dresden: „Was soll der Verarbeiter von der Zellwolle wissen.“ — 2. Dr. A. Prior, Chemnitz: „Das Schmelzen von Kammgarn mit Hilfe von heimischen Rohstoffen.“ — 3. Dipl.-Ing. E. Heinisch, Dresden: „Einfluß der Alkalien auf Zellwolle und Mischgespinste.“ — 4. Prof. Dr. W. Weltzien, Krefeld: „Der Einfluß von Temperatur, Elektrolytgehalt und Zeit auf die substantive Färbung.“ — 5. Prof. Dr. W. Weltzien, Krefeld: „Die Messung der Farbstoffaufnahme bei substantiven Färbungen.“ — 6. Prof. Dr. W. Schramek, Dresden: „Ansprüche an die Echtheit der Färbung bei Mischgeweben Wolle-Zellwolle oder Wolle-Kunstseide.“ — 7. Prof. Dr. H. Staudinger, Freiburg: „Molekulargewichtsbestimmungen an Kunstseiden und ihren Ausgangsmaterialien.“ — 8. Prof. Dr. K. Brass, Prag: „Modellversuche zum Studium der Aufnahme von Gallotannin-Gerbstoffen durch Cellulose.“ — 9. Dr. O. Uhl, Nürnberg: „Neuere praktische Erfahrungen beim Waschen unter besonderer Berücksichtigung der neuen deutschen Fasern.“ — 10. Dr. O. Viertel, Berlin: „Quantitative Bestimmung von Zellwolle in Mischgespinnsten und Mischgeweben.“ — 11. Dipl.-Ing. H. Reumuth, Chemnitz: „Das Mischfaserproblem vom Standpunkt des Untersuchungs-Chemikers.“ — 12. Prof. Dr. E. Elöd, M. Weber-Schäfer und H. Eckhoff, Karlsruhe: „Über die Echtheitseigenschaften von sauren Wollfärbungen.“

XII. FACHGEBIET GEWERBLICHER RECHTSCHUTZ (Fachgruppe des V. D. Ch.)

1. Rechtsanwalt Dr. K. Waldmann, Berlin: „Über das neue Patentgesetz.“ — 2. Patentanwalt Dr. A. Ullrich, Berlin: „Die Geschichte des Deutschen Patentrechts und das neue Patentgesetz.“ — 3. Patentanwalt Dr. K. Th. Hegel, Berlin: „Das Vorbenutzungsrecht im in- und ausländischen Patentrecht.“

XIII. FACHGEBIET WASSERCHEMIE

(Fachgruppe des V. D. Ch.)

1. Dr. Demmering, Glauchau: „Optische, insbesondere spektralanalytische Untersuchungsmethoden in der Abwasserchemie.“ — 2. Dr. A. Peter, Frankfurt/M.: „Versuche über Aktivkohle-Anwendung in der Wasserreinigung.“ — 3. Prof. Dr. H. Lüers, München: „Das Wasser als Brauwasser.“ — 4. Prof. Dr. M. Strell, München: „Abwässer aus dem Gärungsgewerbe, ihre Zusammensetzung, Beseitigung und Verwertung.“ — 5. Dr. F. Sierp, Essen-Stadtwald: „Das Fett in der Abwassertechnik.“ — 6. Dr. G. Mahr, Wuppertal-Barmen: „Versuche zur Selbstreinigung von Gewässern.“ — 7. Dr. Wesly, Ludwigshafen/Rh., und Dr. Geisler: „Erfahrungen über die Speisung von Höchstdruckkesseln mit chemisch aufbereitetem Wasser.“ — 8. Dr. A. Splittgerber, Berlin: „Beitrag zur Wärmewirtschaft und zur Speisewasser- und Kesselwasserbehandlung in der chemischen Industrie Deutschlands.“

Donnerstag und Freitag: Besichtigungen.

XIV. FACHGEBIET LANDWIRTSCHAFTSCHEMIE

(Fachgruppe des V. D. Ch. und Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft.)

1. Dr. Wandrowsky, Berlin: „Zur Frage der Nitrat- und Ammoniakaufnahme durch die Pflanze.“ — 2. Studienrat Dr. F. Vogel, Freising: „Untersuchungen über das Prinzip der Blütenfärbung bei Hortensien.“ — 3. Prof. Dr. K. Scharrer, München: „Die Wirkung der Ionen der Alkalireihe, unter besonderer Berücksichtigung der gegenseitigen Beeinflussung von Kalium- und Natrium-Ionen, auf das Pflanzenwachstum.“ — 4. F. Piekenbrock, Herford/Westf.: „Über den Wassergehalt von Buchenholz im Laufe des Jahres.“ — 5. Dr. habil. K. Schmalfuß, Berlin: „Zusammenhänge zwischen der Mineralsalznährung und Faser- und Ölbeschaffenheit beim Lein.“ — 6. Doz. Dr. L. Schmitt, Darmstadt: „Beiträge zur Frage der Wirkung des Dicyandiamids auf das Pflanzenwachstum.“ — 7. Dr. O. Flieg, Limburgerhof: „Über die Stimulation der bakteriellen Stickstoffbindung durch Kohlen.“ — 8. Dr. W. Schropp, Freising: „Über die Wirkung des Kalium-Ions bei mangelnder Lichtversorgung.“ — 9. Dr. W. Schropp, Freising: „Zur Eisenversorgung der Pflanzen bei Wasserkulturversuchen.“ — 10. Dr. W. Heukeshoven, Berlin: „Über einige Schnellmethoden zur Bestimmung der Phosphorsäure im Boden.“ — 11. Dr. J. D'Ans, Berlin: „Anwendung der Diffusionsgesetze auf die Aufnahme der Nährstoffe durch die Pflanze.“ — 12. Dr. G. Goeze, Berlin: „Zur Frage der Konstanz der Wirkungsfaktoren nach Mitscherlich.“ — 13. Dr. F. W. Müller, Harleshausen: „Über den leichtlöslichen Anteil der Phosphorsäure im Boden und seine Bestimmung.“ — 14. Dr. C. Pfaff, Limburgerhof: „Über Lysimeterversuche.“ — 15. Dr. C. Dreyspring, Hamburg: „Können feingemahlene Rohphosphate nach Citronensäure-Löslichkeit bewertet werden?“ — 16. Dr. W. Scholz, Breslau: „Die Bedeutung der Wechselbeziehungen von Kalk und Eisen bei der Ernährung kalkempfindlicher Pflanzen.“ — 17. Doz. Dr. E. Rauterberg, Halle-Saale: „Die Festlegung der Phosphorsäure im Boden.“ — 18. Prof. Dr. M. Trenel, Berlin: „Bodenuntersuchung im Laboratorium oder Bodenkartierung?“

Freitag: Besichtigung der Versuchsfelder der Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz in Nederling.

**XV. FACHGEBIET LEBENSMITTELCHEMIE,
GEWERBEHYGIENE, GERICHTLICHE CHEMIE
UND CHEMIE DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN
TECHNISCHEN NEBENGEWERBE.**

1. Ministerialrat Prof. Dr. Koelsch, München: „*Neuere Erfahrungen über Gesundheitsschädigungen durch chemische Körper.*“ — 2. Prof. Dr. H. Fink, Berlin (nach Arbeiten gemeinsam mit Dr. R. Lechner): „*Beiträge zum Futterhefenproblem.*“ — 3. Dr. E. Thomae, Stuttgart: „*Zur Jodbestimmung in der Lebensmittelchemie.*“ — 4. Dr. H. Fincke, Köln-Bayenthal: „*Die Bedeutung der Arbeit des deutschen Chemikers in der Kakaowirtschaft.*“ — 5. Priv.-Doz. Dr. W. Leithe, Wien: „*Das Refraktometer in der Lebensmittel-Analyse.*“ — 6. Dr. L. Engelhardt, Karlsruhe: „*Die neuesten Erfahrungen mit dem Krause-Linde-Verfahren zur Haltbarmachung von Lebensmitteln.*“ — 7. Dr. H. Popp, Frankfurt/M.: „*Veränderung des Tabaks, besonders des Nicotins, durch verschiedene Behandlungsarten.*“

**XVI. FACHGEBIET BAUSTOFF- UND SILICAT-
CHEMIE. (Fachgruppe des V. D. Ch.)**

1. Dr. A. Curs, Ludwigshafen/Rh.: „*Isolierstoff mit Schaumstruktur.*“ — 2. Reg.-Baurat Dr. K. Zahn, Regensburg, und Dr. F. Drexler, Ludwigshafen/Rh.: „*Leinöl und Leinölmischungen als Schutzmittel für Natursteine*“ (mit Lichtbildern). — 3. Doz. Dr. habil. E. Mörrath, Darmstadt: „*Widerstandsfähigkeit des Holzes gegen chemische Einflüsse und Holzschutz.*“

**XVII. FACHGEBIET CHEMIE DER KUNST-
STOFFE. (Fachgruppe des V. D. Ch.)**

*1. Direktor Dr. G. Kränzlein, Frankfurt/M.: „*Entwicklung, Umfang und Bedeutung der Kunststoff-Chemie.*“ (A, 3) — 2. Direktor Dr. G. Kränzlein, Frankfurt/M.: „*Die Chemie der Kunststoffe.*“ — 3. Prof. Dr. R. Vieweg, Darmstadt: „*Physikalische Anforderungen an Kunststoffe.*“ — 4. Dr. Leysieffer, Troisdorf: „*Chemische Gesichtspunkte bei der Entwicklung von Kunstmassen.*“ — 5. Dr. O. Röhm, Darmstadt: „*Organisches Glas.*“ — 6. Dr. W. Bauer, Darmstadt: „*Mehrschichtenglas.*“ — 7. Doz. Dr. habil. E. Mörrath, Darmstadt: „*Kunststoffe zur Holzverleimung.*“

XVIII. FACHGEBIET KAUTSCHUK.

(Deutsche Kautschuk-Gesellschaft e. V.)

1. Dr. E. Konrad, Leverkusen: „*Über synthetischen Kautschuk.*“ — 2. Prof. Dr. R. Pummerer, Erlangen: „*Über verschiedene Kautschukozoneide und die allgemeine Frage der Existenz von Primärozoniden.*“ — 3. Dr. H. P. Mojen, Freiburg: „*Über den Abbau des Kautschuks durch Säuren.*“ — 4. Dr. W. Philippoff, Berlin: „*Die mechanischen Eigenschaften von Kautschuklösungen.*“ — 5. Dr. O. Bächle, Köln: „*Die Viskosität von Latex und Latexmischungen.*“ — 6. F. Löblein, Leverkusen: „*Über Vulkanisationsbeschleuniger.*“ — 7. Prof. Dr. W. Langenbeck, Greifswald: „*Über die Wirkungsweise der disulfidischen Vulkanisationsbeschleuniger.*“ — 8. Dr. F. Stapelfeldt, Frankfurt/M.: „*Deutscher Gasruß.*“ — 9. Dipl.-Ing. F. Grünwald, Berlin: „*Die regelbaren Antriebe für Arbeitsmaschinen in der Gummiindustrie.*“

XIX. FACHGEBIET LEDERCHEMIE

(Internationaler Verein der Leder-Industrie-Chemiker, Deutsche Sektion.)

Mittwoch, 8. Juli 1936 (Zusammenfassende Fachvorträge)

*1. Prof. Dr. A. Kuntzel, Darmstadt: „*Reaktionen zwischen Gerbstoffen und dem Gerüstweißkörper der Tierhaut*“ (A, 4).

Dienstag, den 7. Juli 1936 (vgl. S. 400)

2. Prof. Dr. E. Elöd und H. Berczely: „*Zur Kenntnis der Bichromat-Gelatine.*“ — 3. Prof. Dr. W. Graßmann (nach Versuchen mit O. Bender und V. Windbichler): „*Affinitätsmessungen an Gerbstoffen.*“ — 4. Dr. W. Hausam: „*Über einen neuen, durch Farbstoff bildende Mikroorganismen verursachten Schaden an Schafleder.*“ — 5. Prof. Dr. A. Kuntzel: „*Zur Chemie der Keratolyse durch Sulfide.*“ — 6. Dr. G. Otto: „*Über die Funktion des Chroms beim Färben von Chromleder mit anionisch aufziehenden Farbstoffen.*“ — 7. Dr. C. Rieß: „*Zur Frage der Analyse von Degras und Moellon.*“ — 8. Priv.-Doz. Dr. A. Schöberl: „*Die hydrolytische Aufspaltung der Disulfid-Bindung, ein Beitrag zur Chemie des Keratins.*“ — 9. Prof. Dr. F. Stather: „*Über den Dispersitätsgrad pflanzlicher Gerbextraktlösungen und seinen Einfluß auf deren Gerbvermögen.*“ — 10. Dr. W. v. Stokar: „*Vorgeschichtliche Lederfunde und Lederherstellungsmethoden.*“ — 11. Dr. K. Wolf: „*Zur Frage der Säurebestimmung in pflanzlich gegerbtem Leder.*“

**XX. FACHGEBIET CHEMISCHE TECHNOLOGIE
UND APPARATEBAU.**

(Dechema, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen e. V.)

1. Prof. Dr. P. Duden, Frankfurt/M.: „*10 Jahre Dechema (Gemeinschaftsarbeit zwischen Chemiker und Ingenieur).*“ — 2. Prof. Dr. H. H. Franck, Berlin: „*Normung als Prinzip technischen Denkens.*“ — 3. Prof. Dr. O. Fuchs, Darmstadt: „*Die Extraktion von Flüssigkeiten und Dämpfen mit Flüssigkeiten.*“ — 4. Dr. habil. F. Prockat, Berlin: „*Physikalische Grundlagen, Probleme und derzeitiger Stand der Filtration.*“ — Verschiedene Referenten: „*Ergebnisse des I. Internationalen Chemie-Ingenieur-Kongresses in London.*“

Hauptthema: „*Elektrowärme in der chemischen Technik.*“

5. — — „*Probleme und derzeitiger Stand der Anwendung der Elektrowärme in der chemischen Technik.*“ — 6. Dr. W. Hessenbruch, Hanau/M.: „*Auswahl der Werkstoffe für elektrische Wärmeerzeugung.*“ — 7. Prof. Dr. R. Hase, Hannover: „*Neuere Ergebnisse über Temperaturmeßfehler.*“ — 8. Dipl.-Ing. H. O. Meyer, Berlin: „*Elektrisches Messen und Regeln der Temperatur.*“ — 9. Dr. O. Eberle, Nürnberg: „*Temperaturregelung mit Quecksilberschaltgeräten.*“ — 10. Frhr. A. v. Beaulieu-Marconnay, Berlin: „*Die elektrische Außen- und Innenheizung von Geräten aus geschmolzenem Quarz und die Verwendung von Tauchsiedern aus geschmolzenem Quarz.*“

XXI. FACHGEBIET AUTOGENTECHNIK.

(Deutscher Azetylenverein e. V. und Verband für autogene Metallbearbeitung e. V.)

Dienstag, den 7. Juli 1936 (vgl. S. 400)

1. Dr. Zimmermann, Frankfurt-Griesheim: „*Autogenschweißung des Reinaluminiums und ihre Bedeutung für den chemischen Apparatebau.*“ — 2. Ing. de Ridder, Bitterfeld: „*Hydronalium und Elektron und ihre schweißtechnische Weiterbearbeitung.*“ — 3. Dipl.-Ing. A. Rupp, Karlsruhe: „*Praktische Beispiele der Schweißtechnik aus*

dem chemischen Apparatebau.“ — 4. Dipl.-Ing. K. Bossert, Nürnberg: „Härten von unlegiertem Gußeisen mit der Acetylen-Sauerstoff-Flamme.“ — 5. Dr. H. Friedrich, Berlin: „Zusammenfassende Darstellung der Gefahrenquellen bei Verwendung von Acetylen-Entwickler- und Acetylen-Flaschengas und ihre Beseitigung.“ — 6. Dr. H. Brückner, Karlsruhe: „Zündgeschwindigkeit und Flammen-

leistung technischer Gase bei Verbrennung mit Sauerstoff.“

XXII. FACHGEBIET CHEMIE IM LUFTSCHUTZ.

Öffentlicher Vortrag: *Ministerialrat Dr. Knipfer, Reichsluftfahrtministerium, Berlin: „Luftschutz als wissenschaftliches Problem“ (A, 1).

(Geschlossene Sitzung s. u.)

Deutsche Kautschuk-Gesellschaft.

IX. Hauptversammlung im Rahmen des Reichstreffens der Deutschen Chemiker vom 8. bis 10. Juli 1936. Mittwoch, den 8. Juli, 19 Uhr: Mitgliederversammlung im Künstlerhaus. — 20 Uhr: Begrüßungsabend im Künstlerhaus.

Donnerstag, den 9. Juli, 9 und 15 Uhr: Vorträge (siehe Fachsitzungsprogramm XVIII). — 20 Uhr: Geselliges Beisammensein im Künstlerhaus.

Freitag, den 10. Juli, 9.30 Uhr: Vorträge (siehe Fachsitzungsprogramm XVIII). — 14 Uhr: Ausflug.

Deutsche Sektion des Internationalen Vereins der Lederindustrie-Chemiker.

Jahresversammlung 1936 im Rahmen des Reichstreffens der Deutschen Chemiker am 7. und 8. Juli 1936.

Dienstag, den 7. Juli, 9 Uhr und 15 Uhr: Geschäftliche Sitzung und wissenschaftliche Vorträge (siehe Fachsitzungsprogramm XIX). — 20 Uhr: Geselliges Beisammensein.

Mittwoch, den 8. Juli: Teilnahme an der allgemeinen Sitzung und an den zusammenfassenden Vorträgen des Bundes Deutscher Chemiker im „Kongreßsaal“ des Deutschen Museums.

Dechema, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen e. V.

X. Hauptversammlung im Rahmen des Reichstreffens der Deutschen Chemiker am 10. Juli 1936.

Vormittags: Verkündung der Max-Buchner-Forschungstiftung. — Prof. Dr. Dr.-Ing. e. h. P. Duden, Frankfurt/M.: „10 Jahre Dechema (Gemeinschaftsarbeit zwischen Chemiker und Ingenieur).“ Anschließend Vorträge (siehe Fachsitzungsprogramm XX).

Nachmittags: Geschäftliche Sitzung. Anschließend Vorträge: Hauptthema „Elektrowärme in der chemischen Technik.“

Deutscher Azetylenverein e. V. und Verband für autogene Metallbearbeitung e. V.

Gemeinsame Hauptversammlung anlässlich des Reichstreffens der Deutschen Chemiker vom 5. bis 7. Juli 1936. Sonntag, den 5. Juli, 17 Uhr: Vorstandsratssitzung des DAV im Hotel „Bayerischer Hof“. — 20 Uhr: Gemeinsamer Begrüßungsabend beider Verbände mit Damen in einem größeren Münchener Bierhause.

Montag, den 6. Juli, 9.30 Uhr: Sitzung des Großen Vorstandsrates des VAM im Hotel „Bayerischer Hof“. — 14.30 Uhr: Geschäftliche Hauptversammlung des DAV im Hotel „Bayerischer Hof“. — 16.30 Uhr: Geschäftliche Hauptversammlung des VAM im Hotel „Bayerischer Hof“. — 20 Uhr: Gemeinsamer Gesellschaftsabend beider Verbände mit Damen im Hotel „Bayerischer Hof“.

Dienstag, den 7. Juli, 9.30 und 15 Uhr: Gemeinsame Veranstaltung beider Verbände mit Fachvorträgen im großen Festsaal der Künstlerhaus-Gaststätten (siehe Fachsitzungsprogramm XXI).

Chemie im Luftschutz.

Mittwoch, den 8. Juli (siehe Fachsitzungsprogramm XXII).

Donnerstag, den 9. Juli, von 8.30—13 Uhr und 15—18 Uhr, Raum 6: Geschlossene Sitzung der im Luftschutz tätigen Chemiker. Teilnahme nur gegen Ausweis. Aufforderungen ergehen gesondert.

Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands.

Ordentliche Mitgliederversammlung anlässlich des Reichstreffens der Deutschen Chemiker in München am Donnerstag, dem 9. Juli 1936.

Tagesordnung:

- A. Geschäftliches: 1. Bericht des Verbandsleiters. — 2. Kassenbericht. — 3. Entlastung. — 4. Festsetzung des Jahresbeitrages. — 5. Satzungsänderungen. — 6. Verschiedenes.
- B. Vorträge: 1. Prof. Dr. G. Popp, Frankfurt/M.: „Wirken des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands und Tätigkeitsbereich seiner Mitglieder im Verlauf der 40 Jahre des Bestehens.“ — 2. Dr. F. W. Sieber, Stuttgart: „Erhaltung der Arbeitsgebiete sowie Spezialisierung.“ — 3. RA. Dr. Milczewsky, Stuttgart: „Auswirkungen des neuen Urkundensteuergesetzes vom 5. Mai 1936.“

Verein Deutscher Chemikerinnen.

Zusammenkunft am Freitag, dem 10. Juli 1936.

Zeitplan der allgemeinen wissenschaftlichen Veranstaltungen

Kongreßsaal des Deutschen Museums

Mittwoch, den 8. Juli 1936

Allgemeine Sitzung

- 9.00 Uhr: Ansprachen — Ehrungen.
- 10.00 Uhr: Dr. O. Nicodemus, Frankfurt (Main)-Höchst: „*Die neue Entwicklung der Acetylenchemie im Hinblick auf die nationale Rohstoffversorgung, insbesondere auf Kautschuk und Kunststoffe.*“
- 11.00 Uhr: Prof. Dr. K. Noack, Berlin-Dahlem: „*Chemie und Physiologie in ihrer Auswirkung auf den Pflanzenbau.*“

Zusammenfassende Fachvorträge

- 15.00 Uhr: Ministerialrat Dr. Knipfer, Berlin: „*Luftschutz als wissenschaftliches Problem.*“
- 15.50 Uhr: Prof. Dr. F. Knoop, Tübingen: „*Aufgaben und Arbeitsweise der Biochemie und ihre Stellung im In- und Ausland.*“
- 16.40 Uhr: Direktor Dr. G. Kränzlein, Frankfurt (Main): „*Entwicklung, Umfang und Bedeutung der Kunststoff-Chemie.*“
- 17.35 Uhr: Prof. Dr. A. Küntzel, Darmstadt: „*Reaktionen zwischen Gerbstoffen und dem Gerüsteiweißkörper der Tierhaut.*“

Technische Hochschule, Raum 9

Freitag, den 10. Juli 1936

- 12.00 Uhr: Prof. Dr. H. Staudinger, Freiburg: „*Über die makromolekulare Chemie.*“

Technische Hochschule, Raum 8

Samstag, den 11. Juli 1936

- 9.00 Uhr: Prof. Dr. P. Walden, Rostock: „*Alte Weisheit und neues Wissen.*“
- 9.55 Uhr: Prof. Dr. P. A. Thießen, Berlin: „*Feinbau, Ladungsverteilung und Zusammenschluß der kolloiden Micellen der Seifen.*“
- 10.45 Uhr: Prof. Dr. O. Hönigsmid, München: „*Neuere Ergebnisse moderner Atomgewichtsforschung.*“
- 11.35 Uhr: Geh. Rat Prof. Dr. R. Schenck, Marburg: „*Kontaktfrage, ein Gleichgewichtsproblem?*“
- 12.15 Uhr: Dr. O. Jordan, Mannheim: „*Die Entwicklung der Anstrichmittel auf wissenschaftlicher Grundlage in den wichtigsten Industrieländern.*“

Zeitplan für die Fachsitzungen am Donnerstag, dem 9. Juli, und Freitag, dem 10. Juli 1936

Anmerkung: Die in Klammern gesetzten Nummern beziehen sich auf die Zusammenstellung der Fachgruppenvorträge Seite 306 ff.

Fachgruppe	I. Analytische Chemie	II. Anorganische Chemie	III. Physikalische Chemie	IV. Organische Chemie	V. Medizinische Chemie u. Pharmazeut. Chemie	VI. Geschichte der Chemie	VII. Photochemie und Photophysikalische Chemie	VIII. Brennstoff- und Mineralölchemie	IX. Fettchemie	X. Chemie der Körperfarben u. Anstrichstoffe
Hörsaal	Raum 10	Raum 1	Raum 9	Raum 9	Raum 9	Raum 3	Raum 7	Raum 4	Raum 10	Raum 11
Donnerstag vormittag 9. Juli		8 ³⁰ Hedvall (2) 9 ¹⁵ Jander (3) 10 ⁰⁰ Hüttig (4) 10 ⁴⁵ Masing (5) 11 ³⁰ Eitel (6)	Gemeinsame Sitzung mit II	8 ⁵⁰ Geschäftl. 9 ⁰⁰ Krollpfeiffer (1) 9 ²⁵ Treibs (2) 9 ⁴⁰ Stern (3) 9 ⁵⁵ Fink (4) 10 ¹⁵ Aussprache 10 ³⁰ Pause 10 ⁴⁰ Reichel (5) 11 ¹⁵ Lock (19) 11 ⁴⁰ Huntenburg (6)					8 ⁵⁰ Geschäftl. 9 ⁰⁰ Kaufmann (2) 9 ³⁵ Skraup (3) 10 ³⁰ Lindner (4) 11 ¹⁰ Pause 11 ³⁰ Roßmann (5) 12 ⁰⁵ Leithe (6) 12 ³⁰ Wulff (7)	
Donnerstag nachmittag 9. Juli		14 ²⁰ Geschäftl. 14 ³⁰ Hofmann (7) 14 ⁵⁵ Simon (8) 15 ³⁰ Zintl (9) 15 ⁴⁰ Klemm (10) 16 ⁰⁰ Pause 16 ¹⁰ Albrecht (11) 16 ³⁵ Kohl-schütter (12) 16 ⁵⁵ Stock (13) 17 ¹⁵ Wiberg (14)			14 ⁵⁰ Geschäftl. 15 ⁰⁰ Stepp (2) 15 ³⁰ Küßner (3) 16 ³⁰ Grabmann (4) 17 ²⁰ Dyckerhoff (5) 17 ⁴⁵ Fischer (6) 18 ⁰⁵ Endres (7)			14 ²⁰ Geschäftl. 14 ³⁰ Noddack (1) 15 ²⁰ Schultes (2) 15 ⁴⁵ Kleist (3) 16 ⁰⁵ Arens (4) 16 ²⁵ Scheibe (5) 17 ¹⁰ Götz (6) 17 ⁴⁰ Holch (7)	14 ⁵⁰ Geschäftl. 15 ⁰⁰ Drucker (2) 15 ²⁵ Scheiber (3) 16 ⁰⁵ Roßmann (4) 16 ³⁰ Roßmann (5) 16 ⁵⁵ Kaempfe (6) 17 ²⁵ Wagner (7)	
Freitag vormittag 10. Juli	8 ²⁰ Geschäftl. 8 ³⁰ Schleicher (1) 9 ¹⁵ Noddack (2) 9 ⁵⁵ Bruhl (3) 10 ²⁵ Schühknecht (4) 10 ⁵⁰ Pause 11 ⁰⁰ Ehrhardt (5) 11 ³⁰ Kauko (6) 12 ⁰⁰ Wulff (7) 12 ³⁵ Hohn (8) 12 ⁵⁰ Endres (9)		8 ³⁰ Hüchel (2) 9 ²⁰ Lange (3) 9 ⁴⁰ Knorr (4) 10 ⁰⁵ Kangro (5) 10 ²⁰ Pause 10 ³⁰ Schwab (6) 10 ⁵⁰ Schultze (7) 11 ²⁰ Fromherz (8) 11 ³⁵ Hölemann (9) 11 ⁵⁵ Schmahl (10) 12 ²⁵ Ryschke-witsch (11)	Raum 1 9 ⁰⁰ Hopff (7) 9 ³⁵ Bredereck (8) 10 ²⁰ Lettré (9) 11 ⁰⁰ Siedel (10) 11 ⁴⁰ Pause 12 ⁰⁰ Staudinger (11)						
Freitag nachmittag 10. Juli		Raum 10 16 ³⁰ Roessler (15) 17 ⁰⁵ Kutzelnigg (16) 17 ³⁰ Brintzinger (17) 17 ⁴⁵ Funk (18) 18 ⁰⁵ Klement (19)	15 ⁰⁰ Bergius (12) 15 ⁴⁵ Fromherz (13) 16 ⁰⁰ Fehér (14) 16 ²⁰ Pause 16 ³⁰ Philippoff (15) 16 ⁵⁵ Kuhn (16) 17 ³⁰ Schulz (17) 17 ⁴⁵ Aussprache	15 ⁰⁰ Heß (12) 15 ³⁰ Ulmann (13) 15 ⁵⁰ Wergin (14) 16 ¹⁵ Aussprache 16 ³⁵ Pause 16 ⁴⁵ Voß (18) 17 ¹⁰ Wittig (15) 17 ⁴⁰ Klages (16) 18 ⁰⁰ Kraft (17)		14 ⁵⁰ Geschäftl. 15 ⁰⁰ Pietsch (2) 15 ³⁰ Theis (3) 16 ³⁵ Sachtleben (4) 17 ²⁰ Pflücke (5) 17 ³⁰ Aussprache 17 ⁵⁰ Behaghel (6)		15 ⁰⁰ Bube (6) 15 ⁵⁵ Steinbrecher (7) 16 ²⁵ Schroth (8) 16 ⁵⁵ Heinze (9) 17 ²⁵ Bielenberg (10)		

Fachgruppe	XI. Färberei und Textilchemie	XII. Gewerblicher Rechtsschutz	XIII. Wasserchemie	XIV. Landwirt- schaftschemie	XV. Lebensmittel- chemie, Gerich- tliche Chem. usw.	XVI. Baustoff- und Silicatchemie	XVII. Chemie der Kunststoffe	XVIII. Kautschuk	XX. Chemische Technologie u. Apparatebau	XXII. Chemie im Luftschutz
Hörsaal	Raum 5	Raum 2	Raum 7	Raum 5	Raum 7	Raum 11	Raum 10	Raum 3	Raum 4	Raum 6
Donnerstag vormittag 9. Juli		8 ⁵⁰ Geschäftl. 9 ⁰⁰ Waldmann 10 ⁰⁵ Ullrich (2) 11 ⁰⁵ Hegel (3)	8 ³⁰ Demmering 9 ³⁰ Peter (2) 10 ¹⁵ Lüers (3) 11 ¹⁵ Strell (4)	8 ³⁰ Geschäftl. 8 ³⁰ Wandrowsky 9 ⁰⁰ Vogel (2) 9 ³⁰ Scharrer (3) 10 ⁰⁰ Picken- brock (4) 10 ³⁵ Schmalfuß (5) 10 ⁴⁵ Schmitt (6) 11 ¹⁵ Pause 11 ²⁵ Flieg (7) 11 ⁵⁵ Schropp (8) 12 ²⁰ Schropp (9) 12 ⁴⁵ Heukes- hoven (10) 13 ⁰⁵ Rautenberg (17)		10 ³⁰ Geschäftl. 10 ³⁰ Curs (1) 11 ⁰⁰ Zahn (2) 11 ⁴⁰ Mörrath (3)		9 ¹⁵ Begrüßung 9 ³⁰ Konrad (1) 10 ⁴⁵ Pummerer (2) 11 ³⁵ Mojen (3)	9 ¹⁵ Duden (1) 9 ⁴⁵ Franck (2) 10 ³⁰ Fuchs (3) 11 ¹⁵ Prockat (4) 12 ⁰⁰ Verschied. Referenten	Geschlossene Sitzung 8.30—13 Uhr
Donnerstag nachmittag 9. Juli										Geschlossene Sitzung 15—18 Uhr
Freitag vormittag 10. Juli	8 ²⁰ Geschäftl. 8 ³⁰ Schramek (1) 9 ²⁰ Prior (2) 10 ⁰⁰ Heinisch (3) 10 ³⁵ Pause 10 ⁴⁵ Weltzien (4) 11 ³⁵ Weltzien (5)		8 ³⁰ Geschäftl. 9 ⁰⁰ Sierp (5) 10 ⁰⁰ Mahr (6) 11 ⁰⁰ Wesly (7) 12 ¹⁵ Splittgerber (8)				14 ³⁰ Geschäftl. 14 ⁴⁰ Kränzlein (2) 15 ⁴⁰ Vieweg (3) 16 ¹⁵ Leysieffer (4) 16 ⁵⁰ Pause 17 ⁰⁰ Röhm (5) 17 ²⁵ Bauer (6) 17 ⁵⁰ Mörrath (7)	15 ⁰⁰ Philippoff (4) 15 ⁴⁰ Bächle (5) 16 ²⁵ Löblein (6)		
Freitag nachmittag 10. Juli	14 ³⁰ Schramek (6) 15 ²⁰ Staudinger (7) 16 ⁰⁰ Brass (8) 16 ³⁰ Pause 16 ³⁰ Uhl (9) 17 ⁰⁰ Viertel (10) 17 ²⁵ Reumuth (11) 17 ⁵⁰ Elöd (12)				14 ³⁰ Koelsch (1) 15 ²⁵ Fink (2) 16 ²⁰ Thomae (3) 16 ⁴⁰ Fincke (4) 17 ¹⁵ Leithe (5) 17 ³⁵ Engelhardt (6) 18 ⁰⁵ Popp (7)			9 ³⁰ Langenbeck (7) 10 ⁰⁵ Stapelfeldt (8) 10 ⁴⁵ Grünwald (9) 11 ⁴⁵ Meyer (8) 12 ³⁰ Eberle (9) 13 ⁰⁰ v. Beaulieu- Marconnay (10)	9 ⁰⁰ Geschäftl. 9 ³⁰ — — — (5) 10 ¹⁵ Hessen- bruch (6) 11 ⁰⁰ Hase (7) 11 ⁴⁵ Meyer (8) 12 ³⁰ Eberle (9) 13 ⁰⁰ v. Beaulieu- Marconnay (10)	
Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands E. V.										
Verein Deutscher Chemikerinnen										
Donnerstag, 9. Juli Raum 2	16 ⁰⁰ Vorträge anschließend: 17 ³⁰ Geschlossene Mitgliederversammlung					Freitag, 10. Juli Raum 11		12 ⁰⁰ Zusammenkunft		